

Jahren eine Förderzusage für einen Ausbau hat, die Betreiber in Memmingerberg aber noch nicht. Angesichts der Haushaltslage konnte ich weitere Zusagen nicht machen. Das private Engagement der Gesellschafter von air&park allgäu ist zweifelsohne anzuerkennen. Aber in einer Zeit knapper öffentlicher Kassen und Einsparbemühungen auf allen Ebenen kommt es darauf an, Fördermittel dort einzusetzen, wo sie den größten Nutzen für Gesamtschwaben bringen. Deshalb kommt es darauf an, das sinnvollste Konzept für Schwaben zu entwickeln.

Frage: *Sollte sich in der schwäbischen Wirtschaft tatsächlich eine Mehrheit für Memmingerberg ergeben, schließen Sie auch dann eine staatliche Bezuschussung des Projekts aus? Und wie geht es dann in Augsburg-Mühlhausen weiter?*

Wiesheu: Es hat jetzt keinen Sinn, auf hypothetische Fragen zu antworten. Generell gilt aber: Für die Entscheidung des Freistaats über eine mögliche Förderung kommt es nicht alleine auf die Entscheidung der IHK-Vollversammlung, sondern vor allem auf die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens und die Frage des größtmöglichen verkehrlichen Nutzens für die gesamte Region an.

Frage: *Kritiker behaupten, ein Regionalflughafen auf dem Lechfeld sei wirtschaftlich nicht zu betreiben.*

Wiesheu: Diese These würde dann wohl nicht nur für Lechfeld, sondern auch für Memmingerberg gelten. Zur Sache selbst: Zunächst ist ein Regionalflughafen Teil der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur, so wie Straße und Schiene auch. Dies rechtfertigt öffentliche Investitionshilfen, wie in anderen Verkehrssektoren auch. Grundsätzlich sollte aber ein Regionalflughafen seine operativen Kosten erwirtschaften und seine künftigen Investitionen selbst verdienen. Und dieses Ziel erreichen vergleichbare Regionalflughäfen in Deutschland durchaus.

Frage: *Glauben Sie an die Sogwirkung des Flughafens für die Wirtschaft und welche Unternehmen werden sich ansiedeln?*

Wiesheu: Flughäfen schaffen Arbeitsplätze, diese Erfahrung hat sich bisher vielfach gezeigt. Eine weit verbreitete Faustformel lautet: Je eine Million Passagiere entstehen rund 1000 Arbeitsplätze auf dem Flughafengelände beziehungsweise im direkten Umfeld. Hinzu kommen mittelbare Effekte sowie mögliche Auswirkungen auf Ansiedlungsentscheidungen. Ein direkter Anschluss an den Luftverkehr ist ein echter Vorteil im Standortwettbewerb der Regionen.